Zeitschrift: Cahiers d'archéologie romande
Herausgeber: Bibliothèque Historique Vaudoise
Band: 59 (1993)

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die endneolithische Seeufersiedlung von Yverdon, Avenue des Sports besitzt für den Zeitraum von 2760 - 2500 v. Chr. (Civilisation Saône-Rhône, Phase Lüscherz récent - Yverdon - Auvernier - Clendy) eine nahezu lückenlose stratigraphische Abfolge, in der zudem die einzelnen Schichten durch die Dendrochronologie absolut datiert sind.

Nach einer eingehenden Analyse der Forschungsgeschichte der schweizerischen Pfahlbauten wird durch die Beschreibung der natürlichen Umgebung und der verschiedenen Fundgattungen dieser Siedlung der Versuch unternommen, ein möglichst umfassendes Bild eines endneolithischen Dorfes der Jurarandseen zu entwerfen. Neben den rein archäologischen Methoden dienten als Grundlage hierfür auch eine ganze Reihe naturwissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse.

Anschliessend wird mit dieser Schlüsselstratigraphie als Ausgangspunkt das westschweizerische Endneolithikum einer chronologischen und kulturgeschichtlichen Untersuchung unterzogen, um vor allem eine möglichst genaue Konkordanz der verschiedenen Stationen zu erreichen. Schliesslich schält sich unter Miteinbeziehung des französischen «Néolithique final du Midi» einerseits und der Schnurkeramik Mitteleuropas andererseits ein Beziehungsnetz heraus, in welchem die Westschweiz als jeweiliger Endpunkt dieser kulturellen Ströme ganz unterschiedlichen Einflüssen ausgesetzt ist und damit in diesem Zeitabschnitt auch eine ganz spezielle kulturelle Identität erhält.

La station littorale d'Yverdon, Avenue des Sports, est occupée au Néolithique final entre 2760 et 2500 avant J.-C. (Civilisation Saône-Rhône, phases Lüscherz récent - Yverdon - Auvernier - Clendy). Sa séquence stratigraphique est pratiquement continue, avec des niveaux datés de manière absolue par la dendrochronologie.

Après une analyse critique de l'histoire des recherches entreprises dans les palafittes suisses, l'auteur décrit l'environnement naturel, fournit une analyse interne du site avec les matériaux découverts. Les données archéologiques de cette station littorale du pied du Jura sont complétées par les résultats de nombreuses analyses relevant des sciences naturelles.